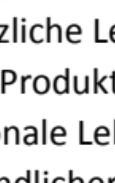
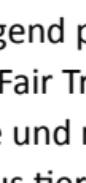


DURCHBLICK BEI LEBENSMITTEL-LABELS



BEWUSST EINKAUFEN – SO GEHT'S:

- Nur so viel wie nötig, kein Foodwaste
- Überwiegend pflanzliche Lebensmittel
- Bio- und Fair Trade Produkte
- Saisonale und regionale Lebensmittel
- Fleisch aus tierfreundlicher Haltung
- Fisch aus nachhaltiger Produktion
- Keine Flugprodukte

WAS WURDE BEWERTET?

Beurteilt wurden die Richtlinien der Labels in Bezug auf:

- Umwelt (Wasser, Boden, Biodiversität, Klima)
- Tierwohl
- Sozialstandards und gerechte Handelsbeziehungen
- Management (Umsetzung der Labelrichtlinien)
- Prozesse und Kontrolle



Die Beurteilung ist das Resultat über alle Bewertungskategorien. Verschiedene Labels sind jedoch auf einen bestimmten Bereich spezialisiert. Möchten Sie wissen, wie ein Label in der Kategorie Tierwohl oder Soziales und Fairness abschneidet? Informationen dazu finden Sie unter:

www.labelinfo.ch

www.wwf.ch/foodlabels

www.konsumentenschutz.ch/label

www.helvetas.ch/labels

HABEN SIE GEWUSST?

Unser Ernährungsstil wirkt sich massgeblich auf die Umwelt aus und verursacht 28 Prozent der persönlichen Umweltbelastung. Der grösste Teil geht zulasten tierischer Produkte.

In einem Kilo Fleisch stecken 7 bis 15 Kilogramm Futtermittel – oft Getreide, Soja, Hülsenfrüchte oder Kartoffeln.

Wer höchstens drei Mal pro Woche Fleisch isst, verringert seinen Ernährungs-Fussabdruck bereits um einen Fünftel.

AUSGEZEICHNET

Bio natur plus (Manor) – Bio-Produktion gemäss Bio Suisse, deutlich strenger als die gesetzlichen Anforderungen



Bio Knospe – Biologische Produktion, deutlich strenger als die gesetzlichen Anforderungen; hohe Anforderungen bei der Biodiversität, artgerechte Tierhaltung

Bio Weide-Beef (Migros) – Biologisches Schweizer Rindfleisch aus artgerechter Haltung mit ständigem Auslauf und täglichem Weidegang im Sommer

Delinat – Wein aus biologischem Anbau, deutlich strenger als die gesetzlichen Anforderungen

KAGfreiland – Schweizer Fleisch und Eier aus biologischer, artgerechter Haltung mit täglichem Auslauf und im Sommer täglichem Weidegang

Natura-Beef Bio – Biologisches Schweizer Rindfleisch aus Mutterkuhhaltung mit täglichem Auslauf und im Sommer täglichem Weidegang

Naturaplan (Coop) – Bio-Produktion gemäss Bio Suisse, deutlich strenger als die gesetzlichen Anforderungen; artgerechte Tierhaltung

SEHR EMPFEHLENSWERT

Biotrend (Lidl) – Bio-Produktion gemäss Bio Suisse für inländische Produktion, Importe gemäss den gesetzlichen Anforderungen der EU-Bio-Verordnung

Claro fair trade – Fair gehandelte Produkte von Kleinbauern aus dem Süden, häufig bio

Demeter – Bio-dynamische Produktion deutlich über den gesetzlichen Anforderungen; artgerechte Tierhaltung mit täglichem Auslauf

Fidelio – Schweizer Fleisch gemäss Bio Suisse aus artgerechter Haltung mit täglichem Auslauf

Max Havelaar – Fair gehandelte Produkte aus dem Süden mit gewissen Umweltanforderungen

Max Havelaar Cocoa – Fair gehandelter Kakao aus dem Süden mit gewissen Umweltanforderungen

Migros Bio – Bio-Produktion über den gesetzlichen Anforderungen; artgerechte Tierhaltung

Naturland – Deutsches Label für Bioprodukte, deutlich strenger als die EU-Bio-Verordnung; artgerechte Tierhaltung mit ständigem Auslauf

MSC – Fische und Meeresfrüchte aus langfristig bestandeserhaltender Fischerei mit gutem Management, jedoch ohne Sozialauflagen

Natura-Beef – Schweizer Rindfleisch aus Mutterkuhhaltung mit täglichem Auslauf und im Sommer täglichem Weidegang

Naturafarm (Coop) – Schweizer Eier und Fleisch aus artgerechter Haltung mit ständigem Auslauf

Nature Suisse (Aldi) – Schweizer Produkte aus integrierter Produktion und tierfreundlicher Haltung gemäss IP Suisse

Rainforest Alliance – Produkte aus dem Süden mit gewissen Umwelt- und Sozialstandards

TerraSuisse (Migros) – Schweizer Produkte aus integrierter Produktion und tierfreundlicher Haltung gemäss IP Suisse

UTZ Certified – Produkte aus dem Süden mit gewissen Umwelt- und Sozialstandards

EMPFEHLENSWERT

Agri Natura – Schweizer Fleisch gemäss IP-Suisse, aus tierfreundlicher Haltung mit täglichem Auslauf



ASC – Fisch aus Zuchtbetrieben mit ökologischen und sozialen Mindeststandards

Bioland – Deutsches Label für Bioprodukte, deutlich strenger als die EU-Bio-Verordnung; artgerechte Tierhaltung mit ständigem Auslauf

IP-Suisse – Schweizer Produkte aus integrierter Produktion und tierfreundlicher Haltung; hohe Anforderungen bei der Biodiversität

MSC – Fische und Meeresfrüchte aus langfristig bestandeserhaltender Fischerei mit gutem Management, jedoch ohne Sozialauflagen

Natura-Beef – Schweizer Rindfleisch aus Mutterkuhhaltung mit täglichem Auslauf und im Sommer täglichem Weidegang

Naturafarm (Coop) – Schweizer Eier und Fleisch aus artgerechter Haltung mit ständigem Auslauf

Nature Suisse (Aldi) – Schweizer Produkte aus integrierter Produktion und tierfreundlicher Haltung gemäss IP Suisse

Rainforest Alliance – Produkte aus dem Süden mit gewissen Umwelt- und Sozialstandards

TerraSuisse (Migros) – Schweizer Produkte aus integrierter Produktion und tierfreundlicher Haltung gemäss IP Suisse

UTZ Certified – Produkte aus dem Süden mit gewissen Umwelt- und Sozialstandards

BEDINGT EMPFEHLENSWERT

AB – Label für Produktion gemäss den gesetzlichen Anforderungen der EU-Bio-Verordnung



EU-Bio-Label – Bio-Produktion gemäss den gesetzlichen Anforderungen der EU-Bio-Verordnung

Friend of the Sea – Fische und Meeresfrüchte aus schonender Fischerei oder Zuchten mit gewissen Umwelt- und Sozialauflagen

Natur Aktiv (Aldi) – Bio-Produktion gemäss den gesetzlichen Anforderungen der EU-Bio-Verordnung

Spar Natur Pur – Bio-Produktion gemäss den gesetzlichen Anforderungen der EU-Bio-Verordnung

Nicht bewertet

Alnatura – Marke für Bio-Produkte, jeweils aufgeführt in Kombination mit dem EU-Bio-, Bioland-, Naturland- oder Demeter-Label; demnach jeweils gemäss diesen Labels einzuordnen